

Brief an die Aktionäre

13. Mai 2009

Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute vertiefend über die aktuelle Situation der Vanguard AG informieren.

Am 27. April hat der Aufsichtsrat den Vorstandsvorsitzenden Robert Schrödel durch einen einstimmigen Beschluss abberufen. Dieser Schritt war unmittelbar notwendig geworden, als der Aufsichtsrat Kenntnis von gravierenden Pflichtverletzungen durch Herrn Schrödel erhalten, und in der Folge das Vertrauen in ihn als Vorstandsvorsitzenden der Vanguard AG unwiederbringlich verloren hatte. Die Vanguard AG behält sich rechtliche Schritte gegen Herrn Schrödel vor.

Zeitgleich mit der Abberufung des Vorstandsvorsitzenden haben wir eine umfassende Überprüfung der relevanten buchhalterischen Vorgänge der letzten Jahre unter Hinzuziehung externer Beratungsunternehmen und des neuen Abschlussprüfers Ernst & Young in die Wege geleitet. Diese Untersuchungen werden mit großer Sorgfalt durchgeführt und dauern zurzeit noch an. Allerdings ist bereits jetzt erkennbar, dass die Vermögens- Finanz und Ertragslage der Vanguard AG in der Vergangenheit deutlich besser dargestellt wurde als sie der Realität entsprach.

Nach heutigem Kenntnisstand ergibt sich die Notwendigkeit von signifikanten Sonderabschreibungen im Jahresabschluss 2008 der Vanguard AG sowie im Konzernabschluss, die im Ergebnis auch zu einem deutlichen Jahresverlust (EBT) führen werden. Vor diesem Hintergrund ist eine Sanierungs- und Konsolidierungsphase für die Vanguard erforderlich. Das erfolgreiche

Geschäftsmodell der Vanguard AG und die engagierten Mitarbeiter sind jedoch die beste Voraussetzung dafür, dass wir aus der erforderlichen Restrukturierung gestärkt hervorgehen werden.

Wir, der Vorstand der Vanguard AG, arbeiten bereits gemeinsam mit dem Aufsichtsrat an einem geschlossenen und stimmigen Konzept zur Sanierung des Unternehmens. Dazu wird auch eine Kapitalerhöhung gehören. Die Aufstellung des Sanierungskonzepts wird in rund acht Wochen abgeschlossen sein. Anschließend wird der Vorstand die ursprünglich für den 18. Mai 2009 angesetzte und zwischenzeitlich abgesetzte außerordentliche Hauptversammlung nachholen. Vorstand und Aufsichtsrat werden Ihnen dann auch persönlich Rede und Antwort stehen.

Bis dahin bitten wir Sie um Ihr Vertrauen. Ihr Rückhalt als unsere Aktionäre ist eine wichtige Voraussetzung, um die Vanguard AG schnell zu stabilisieren und wieder auf Erfolgskurs zu bringen.

Die Tatsache, dass sich das Geschäftsmodell trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen als robust und zukunftssicher erwiesen hat, verpflichtet uns zügig, geschlossen und konsequent zu handeln um die Position der Vanguard AG im Markt weiter auszubauen.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie zeitnah informieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand

Jörg Menten Rainer Grabow